

„Geschichten mit dem roten Punkt“ wurden vorgelesen

Wollanik im „Lesekreis Lebus“

Lebus (igo). Mit einem rasanten Start hat der Heimatverein der Stadt Lebus das Jahr 2011 bereits begonnen.

So überraschte er auf seinem Neujahresempfang die Öffentlichkeit mit der Ausstellung erster Repliken des im Jahr 2003 in Lebus entdeckten größten Bronzehortfundes Ostbrandenburgs. Zugleich präsentierte eine im Jahr 2010 neu im Verein gegründete Fotogruppe eine Sonderausstellung mit fotografischen Arbeiten. Jetzt setzten die rührigen Lebuserinnen und Lebuser auch eine weitere Fassade ihres kulturellen Vereinslebens fort. Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Lesekreis-Lebus“ hatten sie die bekannte Hörspielautorin und Geschichtsschreiberin Erika Wollanik zu Gast. Sie stellte vor einem interessiert und aufmerksam lauschenden Publikum Geschichten und Sonette aus ihrem neu erschienenen Buch „Zusammengespart!“ – „Geschichten mit dem roten Punkt“ vor. Dabei verstand sie es, mit ihren humorvollen, zugleich aber auch tiefgründigen philosophischen Texten, von Anfang an die Herzen des Publikums zu erobern. Musikalisch gestaltete den Abend die junge Lebuserin Ina Heinze. Für ihr

virtuoses Klavierspiel, in dem sie moderne, populäre Titel wie klassische Musik erscheinen ließ, erhielt sie viel Beifall der begeisterten Veranstaltungsgäste. Der Vorsitzende des Heimatvereins Bernd Tillack bedankte sich im Namen des gesamten Publikums bei den beiden gefeierten Künstlerinnen sehr herzlich für ihren Auftritt.

Bereits am 25. Februar 2011 werden die Lichter im Haus Lebuser Land erneut bis spät in die Nacht nicht ausgehen, dann findet zum fünften Jahrestag der Eröffnung des Hauses ab 19 Uhr eine der

Geschichte gewidmete Veranstaltung mit Professor Dr. Klaus Vetter statt. In einem fünften und letzten Vortrag einer von ihm unter dem Thema: „Lebus-Brandenburg-Preußen“ gestalteten Veranstaltungsreihe referiert er über die Gründung des Deutschen Reiches 1871. Dabei möchte Professor Dr. Klaus Vetter in gewohnter Weise nicht nur die großen historischen politischen Ereignisse analysierend darstellen, sondern auch Auskunft über deren Auswirkungen auf das Leben der Bewohner des Lebuser Landes geben.



In Lebus: Der Vorsitzende des Heimatvereins Bernd Tillack bedankte sich bei Erika Wollanik und Ina Heinze. Foto: con